

Inhaltsübersicht

Vorwort	5	
Bearbeiterverzeichnis	12	
§ 1	Gesellschaftsrechtliche Vorgaben	13
	A. Einführung	13
	B. Unternehmensverträge	13
	I. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag	15
	1. Beherrschungsvertrag	16
	2. Gewinnabführungsvertrag	18
	a) Steuerliche Motivation	18
	b) Gewinnabführungsverpflichtung	19
	c) Verlustübernahmeverpflichtung	21
	d) Zusätzliche inhaltliche Erfordernisse	23
	II. Geschäftsführungsverträge	24
	III. Gleichordnungskonzernvertrag	25
	IV. Andere Unternehmensverträge	25
	V. Fehlerhafte Unternehmensverträge	26
	VI. Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen	27
	1. Abschluss	28
	a) Vertragsparteien	28
	b) Formelle und inhaltliche Anforderungen	30
	2. Zustimmungs-, Informations- und Mitwirkungsrechte	31
	a) Zustimmungsrechte und -pflichten	31
	b) Informationsrechte und -pflichten	33
	aa) Bericht über den Unternehmensvertrag	34
	bb) Prüfung des Unternehmensvertrags	36
	cc) Bestellung der Vertragsprüfer	36
	dd) Auswahl, Stellung und Verantwortlichkeit der Vertragsprüfer	37
	ee) Prüfungsbericht	38
	ff) Vorbereitung der Hauptversammlung	40
	gg) Durchführung der Hauptversammlung	41
	c) Handelsregisterliche Anforderungen	41
	3. Änderung	44
	a) Vertragsänderungen	44
	b) Sonderbeschluss außenstehender Aktionäre	46
	VII. Beendigung	48
	1. Aufhebung	49
	2. Kündigung	52
	a) Ordentliche Kündigung	53
	b) Außerordentliche Kündigung	54
	3. Vertragsbeendigung zur Sicherung außenstehender Aktionäre	55
	C. Sicherung der abhängigen Gesellschaft und ihrer Gläubiger	56

I.	Gesetzliche Rücklage	56
II.	Sicherheitsleistung	59
D.	Sicherung der außenstehenden Aktionäre	60
I.	Ausgleichspflicht	60
1.	Gewinnabführungsvertrag	61
2.	Beherrschungsvertrag	62
3.	Fester und variabler Ausgleich	62
II.	Abfindungspflicht	64
§ 2	Die Organschaft im Ertragsteuerrecht	67
A.	Einführung	67
I.	Allgemeines	67
II.	Voraussetzungen der ertragsteuerlichen Organschaften	69
B.	Die Organschaft im Körperschaftsteuerrecht	69
I.	Persönliche Voraussetzungen	70
1.	Der Organträger	70
a)	Rechtsform	70
b)	Gewerbliches Unternehmen	71
c)	„Einzigere“ Organträger	72
d)	§ 14 Abs. 1 Nr. 2 S. 1 KStG	72
aa)	Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Person	73
bb)	Nicht steuerbefreite Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse	74
e)	§ 14 Abs. 1 Nr. 2 S. 2 KStG – Personengesellschaften als Organträger	76
aa)	Geschäftsleitung im Inland	76
bb)	Eigene gewerbliche Tätigkeit	77
f)	§ 18 KStG – Ausländische Organträger	78
aa)	Ausländische Gesellschaft bzw. Person	78
bb)	Gewerbliches Unternehmen	80
2.	Die Organgesellschaft	80
a)	Rechtsform	81
b)	„Doppelt“ inländische Gesellschaft	81
c)	Keine zwingende Gewerblichkeit	82
d)	Keine persönliche Steuerbefreiung	82
e)	Kein Lebens- und Krankenversicherungsunternehmen	82
II.	Verhältnisse im Organkreis	82
1.	Finanzielle Eingliederung	82
a)	Mehrheit der Stimmrechte	83
b)	Unmittelbare und mittelbare Beteiligung	84
2.	Zeitliche Voraussetzungen	86
3.	Der Gewinnabführungsvertrag	88
a)	Spezielle Anforderungen an den Gewinnabführungsvertrag	88
b)	Durchführung des Gewinnabführungsvertrages	88
c)	Vorzeitige Beendigung aus wichtigem Grund	89
III.	Die Rechtsfolgen der körperschaftsteuerlichen Organschaft	89
1.	Die Einkommensermittlung der Organgesellschaft	90

a)	Verlustabzug nach § 10d EStG	91
b)	Steuerbefreiungen nach § 8b KStG	93
c)	Bildung und Auflösung von Rücklagen	94
d)	Verdeckte Gewinnausschüttungen	94
e)	Verdeckte Einlagen	95
2.	Die Einkommensermittlung beim Organträger	96
a)	Rückstellung für Verluste der Organgesellschaft	96
b)	Konzernsteuerumlagen	97
c)	Verdeckte Gewinnausschüttungen	97
d)	Verdeckte Einlagen	97
3.	Ausgleichszahlungen	98
C.	Die Organschaft im Gewerbesteuerrecht	100
I.	Zweck	100
II.	Voraussetzungen der gewerbesteuerlichen Organschaft	100
1.	Zeitliche Voraussetzungen	101
2.	Allgemeines zum Verfahrensrecht	101
III.	Rechtsfolgen	102
1.	Allgemeines zu den Rechtsfolgen	102
2.	Ausgewählte Einzelfragen	105
a)	Hinzurechnungen nach § 8 GewStG	105
b)	Gewerbesteuerfreiheit einer Gesellschaft	105
c)	Beendigung der Organschaft	106
aa)	Verluste während der Organschaft	106
bb)	Liquidationsergebnisse	107
D.	Vertiefende Ausführungen und Aspekte	107
I.	Allgemeines	107
II.	Vertiefendes zur körperschaftsteuerlichen Organschaft	108
1.	Vertiefendes zu persönlichen Voraussetzungen	108
a)	Atypisch stille Gesellschaft als Organträger	108
b)	Unternehmergesellschaft als Organgesellschaft	109
2.	Gewinnrücklagen bei der Organgesellschaft	111
3.	Zinsschranke und Organschaft	113
4.	Besondere Fälle der Beendigung	115
a)	Liquidation	115
b)	Insolvenz	115
III.	Vertiefendes zur gewerbesteuerlichen Organschaft	116
1.	Freibetrag nach § 8 Nr. 1 GewStG innerhalb der Organschaft	116
2.	Vermeidung des „Kaskadeneffekts“ durch Organschaft	117
§ 3	Umsatzsteuerliche Organschaft	118
A.	Einführung	118
B.	Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft	120
I.	Eingliederungsvoraussetzungen	121
1.	Organisatorische Eingliederung	121
2.	Finanzielle Eingliederung	124
3.	Wirtschaftliche Eingliederung	127

II.	„Gesamtbild der Verhältnisse“	128
1.	Allgemeines	128
2.	Finanzielle Eingliederung	129
3.	Wirtschaftliche Eingliederung	129
4.	Organisatorische Eingliederung	130
5.	Über-Unterordnungsverhältnis	132
6.	Fazit	133
III.	Persönliche Voraussetzungen	133
1.	Organträgerfähigkeit	133
2.	Organgesellschaftsfähigkeit	135
3.	Besondere gesellschaftsrechtliche Konstellationen	135
a)	GmbH & Co. KG	135
b)	Betriebsaufspaltung	136
4.	Fazit	136
C.	Umsatzsteuerliche Folgen der Organschaft	137
I.	Grundsatz: einheitliche Unternehmereigenschaft	137
1.	Allgemeines	137
a)	Einheitlicher Unternehmer	137
b)	Einheitliche Steuererklärungspflicht	138
c)	Einheitliche Steuerschuldner	138
d)	Leistungen zwischen den Beteiligten	138
2.	Probleme aus den Rechtsfolgen	139
a)	Rechnungen im Außenverhältnis	139
b)	Rechnungen im Innenverhältnis	140
c)	Beschränkungen des Vorsteuerabzugs	140
d)	Berichtigung des Vorsteuerabzugs	141
e)	Änderung der Bemessungsgrundlage nach Beendigung der Organschaft	141
II.	Ausnahmen zur einheitlichen Unternehmereigenschaft	141
III.	Haftung	142
IV.	Zivilrechtlicher Ausgleich	143
V.	Besonderheiten bei mehrstufigen Organschaftsmodellen / Klammerorganschaft	143
VI.	Beginn und Ende der umsatzsteuerlichen Organschaft	145
1.	Allgemeines	145
2.	Ende der Organschaft durch Insolvenz eines der Beteiligten	146
3.	Fazit	146
VII.	Besonderheiten bei Auslandsberührung	146
D.	Gestaltungsmöglichkeiten	148
I.	„Krankenhausmodell“	149
II.	Umsatzsteuerliche „Belebung“ einer nichtunternehmerischen Zwischenholding	151
III.	„Volksbankenmodell“	152
IV.	Fazit	153
E.	Beispielfälle	153

§ 4	Die grunderwerbsteuerliche Organschaft	157
	A. Einführung	157
	I. Allgemeines	157
	II. Überblick und Voraussetzungen der grunderwerbsteuerlichen Organschaft	157
	1. Überblick	157
	2. Voraussetzungen	159
	a) Gesellschaft	159
	b) Vermögen der Gesellschaft	159
	c) Anteilsvereinigung zu 95 %	160
	d) „in einer Hand“	161
	e) Rechtsgeschäft oder tatsächlicher Vorgang	161
	f) Abhängige und herrschende Personen bzw. Unternehmen	161
	III. Grundlegende Fallkonstellationen	162
	1. Begründung einer Organschaft bei Beibehaltung bestehender Anteilsverhältnisse	162
	2. Begründung einer Organschaft bei Veränderung der Anteilsverhältnisse	163
	3. Veränderung der Anteilsverhältnisse bei bestehender Organschaft	164
	4. Enger zeitlicher Zusammenhang – Vermutung eines vorgefassten Plans	164
	5. Umstrukturierung im Organkreis	165
	IV. Grundzüge der Rechtsfolgen	166
	Stichwortverzeichnis	168